

Ruinen - die eine Hauptstadt waren

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 18

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757438>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ruinen — die eine Hauptstadt waren



Ruinestadt Warschau. Ende Dezember 1939. Was übrigblieb, von einem Häuserblock im Zentrum der Stadt nach dem Bombardement durch die deutsche Luftwaffe. In der Tat wurde Warschau am 22. September bei den Bombardements über sich ergehen lassen. Am 29. September begann der Kampf um die Stadt. Am 27. September kapitulierte die Stadt. Am 28. September wurde die Stadt zur Anwendung kam. Ce qui restait d'un bloc de maisons dans le centre de la ville après le bombardement allemand du 22 septembre. L'attaque de la ville commença le 29 septembre. Le 27 septembre, la ville capitula. Le 28 septembre, la ville fut livrée à l'application des lois de la guerre.

Rechts oben: Das sind die Häuser eines Privatbaus mit den Ruinen der Stadt. Das Gebäude ist nicht etwa zerstört, sondern nur teilweise zerstört, aber es hat viel. Teilung wieder hellsten Antikens.

Tout à droite: Les murs de ces deux maisons privées au milieu des ruines de la ville. Le bâtiment n'est pas détruit, mais il est très endommagé. Partie de la ville qui a été reconstruite.

Als im deutsch-polnischen Blitzkrieg Warschau nach mehrtägliger erbitterter, aber aussichtslos Widerstand am 27. September 1939 bedingungslos kapitulierte, da zogen die Deutschen in eine brennende, zerschossene, gänzlich verwüstete, licht- und wasserlose, ausgehungerte Stadt ein. Aus berechtigten Gründen gelangten während der Belagerung Warschaus keine Bilder dieser von der Kriegsfurie so beispiellos heimgesuchten Millionenstadt ins Ausland. Was man daher aus Warschau zu sehen bekam, hatte die Propaganda der gegenwärtigen Herren Polens passiert. Die Aufnahmen, die wir zeigen, hat ein Reisender mitgebracht, der um die Jahreswende in Polen war. Sie zeigen uns Warschau brennend, als bereits wieder drei Monate Frieden war. Der Phantase der Beschauer bleibt es überlassen, rückblickend sich daraus ein Bild zu machen vom Chaos, das da geherrscht haben muß während der Belagerung und bei der Kapitulation.

Ruines, de ce qui fut un jour, Varsovie

Lorsque, en septembre dernier, Varsovie, après une défense héroïque, capitula, c'est dans une ville en ruines que les Allemands pénétrèrent. Spectacle de destruction, maisons, édifices publics, églises n'offrant au regard de l'étranger que des murs calcinés et fumés, plus de fumée que d'eau, une ville morte! Une sévère censure, n'a guère permis jusqu'à ce jour de connaître la nature exacte et l'importance de ces ruines. Les photos que nous publions ont été rapportées par un voyageur, qui se trouvait en Pologne en décembre dernier, quelques mois après la capitulation. Elles évoquent avec force, cependant, le chaos insupportable qui régna et le martyre de Varsovie et de ses habitants.



Blick auf die St. Aleksandriehle. Im Vordergrund der protestantische Friedhof mit der Grabstätte des Heiligen der Kirche Hingewandten schicksalhaft. Dans le haut de la page, l'église protestante de sainte Alexandra. Au premier plan, comme cela se passe fréquemment en Pologne, le cimetière protestant et celui de la paroisse.



Blick auf die zerstörten Häuserzeilen an der Nowy Światstraße. Die Straße selbst ist notwendig vom Blick freigelegt und ermöglicht für die Fußgänger eine ununterbrochene im Hintergrund auf dem Neuplatz. — Blick auf die Ruinen des römischen Gebäudes der „Präsidenten-Verwaltung“ (Präsidentenverwaltungsgebäude) in der Höhe. Et voilà une de ces rues qui, à la fois, est libre et encombrée de ce qui fut le rue de Nowy Świat, un passage à sé. Dans le fond, on aperçoit, mais avec peine, les débris du bâtiment commercial et le siège de la „Présidence“ (Präsidentenverwaltungsgebäude).

Blitzzerstört in einem Warschauer Vorort im Dezember 1939. Warschauer Feuerwehrlösch sind heute die Relikte von hunderttausend deutschen Soldaten mit Aufklärungsgruppen beschäftigt. In diesen Tagen kam es vor, während ihrer Gewöhnung, „die Leute, die abgezogen auf der Straße (Kameradschaft) kamen, anschließend sind in der Höhe schon (Kameradschaft) wieder. Es war passiert eben dem Menschen zwischen dem beiden Soldaten im Vordergrund des Bildes.

Solus de 20 ans en décembre 1939. Les pompiers de Varsovie, avec la participation de soldats allemands, sont aujourd'hui occupés à combattre les incendies causés par les bombardements et ceux de la paroisse.



Die Überreste einer Häuserzeile im Villenrevier Mokotów. Rechts der Marktplatz mit dem polnischen Brunnen, das keine Schäden bei der Beschießung haben. Les restes d'une rangée de maisons de quartier Mokotów. À droite, le marché aux légumes polonais, par lequel, échappé au danger.



Dieses Apartementhaus im Zentrum der Stadt wurde von Fliegerbomben getroffen und stark verheerung erlitten. Car appartement hautes, dans le centre, a été touché par des bombes incendiaires et est la proie des flammes.

Das königliche Schloß in seinem gegenwärtigen Zustand mit der Sigmundskloster davor. Das Schloß ist teilweise zerstört. Die Restaurierung des ganzen Gebäudes und des Turms, der aus Kupfer besteht, wurde begonnen und nach Beendigung geendet. Le château royal a été partiellement détruit. La couverture de toute la tour est en cuivre et est en cours, a été restaurée et expédiée en Allemagne. Au premier plan, le couvent de Sigmund.